

Vita

Die vielseitige Lübecker Sopranistin studierte an der Hochschule für Musik Würzburg Schulmusik, Violine, Barockvioline und schließlich Gesang in der Klasse von Prof. Monika Bürgener und konnte sich über zahlreiche Wettbewerbserfolge und Stipendien freuen. Nach Gastengagements an den Theatern Würzburg, Chemnitz und der Zomeropera Alden Biesen wurde Anna Mitglied des Opernstudios am Staatstheater Kassel und sang dort u.A. *Musetta*, *Adele*, *Papagena* und *Protagonista* in Berios *Un re in ascolto*, wie auch in „Opernwelt“ lobend erwähnt. 2016 wirkte Sie als *1. Dame* an einer Produktion der *Zauberflöte* in Johannesburg/Südafrika mit. 2017 war sie in Produktionen wie *La voix humaine* von Poulenc - erstmals unter eigener Regie - und *Orlando* von Steffani zu hören und war 2018/19 als gefeierte *Maria* in der *Westside Story* von Bernstein wieder am Staatstheater Kassel zu Gast. Ein besonderer Schwerpunkt ist für Anna Nesyba die Historische Aufführungspraxis Alter Musik; so hatte sie bei Festivals wie den Händelfestspielen Göttingen, dem Kissinger Sommer und dem Mozartfest Würzburg das Vergnügen, mit Ensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin, Musica Alta Ripa oder der Capella Basilensis zu musizieren. Wertvolle Impulse erhielt sie u.A. von Frieder Bernius, Pauline Nobes und Jörg Straube. Ihre Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten Monteverdichor Würzburg ist auf CD und DVD dokumentiert. Annas umfassendes Konzertrepertoire reicht bis zur Musik der Gegenwart. Sie durfte bereits mit Komponisten wie Buchenberg, Hosokawa und Penderecki deren Werke erarbeiten und war an zahlreichen Uraufführungen beteiligt. Projekte mit musikalisch-szenischen Improvisationen und eigenen Texten und Liedern runden ihre künstlerische Arbeit ab. 2020 erschien ihr erstes multimediales Buch *empty room*, 2022 wird die erste EP *kontakt:los* folgen. Seit 2014 hat Anna eine Dozentur am Institut für Musik der Universität Kassel und unterrichtet die Studierenden verschiedener Lehrämter mit Neugier und Begeisterung.

Für mehr Informationen: www.annanesyba.de und www.ana-nea.de